

Wasserfreunde zeigen starke Leistungen auf der Langbahn



Bei den Südwestfälischen Meisterschaften der Jahrgänge 2009 bis 2016 sowie der offenen Klasse am 25. und 26. April 2026 im Maximare in Hamm gingen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern an den Start. Finja-Marie Possovard (Jg. 2011), Lia Schröder (2012), Sarah Großpietsch und Emma Gramse (beide 2013), Ben Leon Burgdorf (2014), Mila Ellerkmann, Emilia Minnerup, Elisa Yüksesogul, Novalie Schamann und Xavier Brüning (alle 2015) sowie Nick Mosert, Mila Murray und Marie Schnittker (alle 2016) hatten sich zuvor über Pflichtzeiten für diesen hochklassig besetzten Wettkampf qualifiziert und trafen auf starke Konkurrenz aus dem gesamten Bezirk.

Insgesamt absolvierten die Wasserfreunde 60 Starts und erzielten dabei 6 Gold-, 2 Silber- und 7 Bronzemedailles sowie zahlreiche neue persönliche Bestzeiten, teilweise mit Verbesserungen von mehreren Sekunden. Besonders erfolgreich präsentierte sich Mila Murray, die sich gleich sechs Bezirksmeistertitel über 50, 100 und 200 Meter Brust sowie über 100 und 200 Meter Freistil und 200 Meter Lagen sicherte, dazu Silber über 50 Meter Rücken und Bronze über 50 Meter Freistil gewann. Nick Mosert holte Silber über 100 Meter Schmetterling, während Xavier Brüning mit Bronze über 50 und 100 Meter Brust überzeugte. Weitere Bronzemedailles gingen an Mila Ellerkmann über 50 Meter Rücken, Sarah Großpietsch und Emilia Minnerup jeweils über 200 Meter Lagen sowie an Finja-Marie Possovard über 200 Meter Rücken. Auch die Athletinnen und Athleten ohne Medaillengewinn zeigten überzeugende Leistungen und präsentierten sich mit teils starken persönlichen Verbesserungen.

Das Trainerteam zog daher ein rundum positives Fazit und sprach von einem sehr erfolgreichen Wettkampf. Vor allem die jüngeren Jahrgänge überzeugten mit starken Leistungen und einer klar erkennbaren Leistungsentwicklung.

**Vereine der Sportanlage
Overberge pflanzen Zukunft –
Beteiligung an Klimabäume-
Aktion des Regionalverbands**

Ruhr



Der Handball Club Eintracht (HCE) Bergkamen, ehemals die Handballabteilung des TuS Eintracht Overberge, hat sich erfolgreich für die Teilnahme an der Aktion „Klimabäume – Vereine pflanzen Zukunft“ des Regionalverbands Ruhr (RVR) beworben und damit den Grundstein für eine gemeinschaftliche Initiative gelegt. Ausgehend von dieser Bewerbung entstand eine vereinsübergreifende Pflanzaktion, an der sich die Vereine der Sportanlage Overberge gemeinsam beteiligen und so ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt in der Region setzen.

Die im Rahmen der Aktion bereitgestellten Bäume, Sträucher und Blumen wurden am heutigen Freitag mit Unterstützung des städtischen Baubetriebshofes gepflanzt. Die Umsetzung erfolgte

als gemeinschaftliche Aktion aller auf dem Sportgelände ansässigen Vereine. Neben dem HCE Bergkamen beteiligten sich der FC Overberge, der TuS Eintracht Overberge sowie die Schießgruppe Overberge aktiv an der Pflanzaktion.

Durch die vereinsübergreifende Zusammenarbeit wurde nicht nur eine ökologische Aufwertung des Sportgeländes erreicht. Die Maßnahme leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, stärkt die Biodiversität und verbessert nachhaltig die Aufenthaltsqualität vor Ort. Darüber hinaus steht die gemeinsame Pflanzaktion beispielhaft für den starken Zusammenhalt und das funktionierende Miteinander der örtlichen Vereine.

Die Aktion „Klimabäume – Vereine pflanzen Zukunft“ ist ein Projekt des Regionalverbands Ruhr, das gezielt Sportvereine und andere Organisationen dabei unterstützt, ihre Flächen ökologisch aufzuwerten. Ziel ist es, durch die Pflanzung klimaresilienter Bäume und heimischer Pflanzenarten einen aktiven Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel zu leisten sowie das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, insbesondere René Böhm, der die Aktion von der Bewerbung bis zur Pflanzung eng begleitet hat.

Mit ihrem Engagement zeigen die beteiligten Vereine, wie durch Initiative, Zusammenarbeit und ehrenamtlichen Einsatz konkrete Beiträge für eine nachhaltige Zukunft vor Ort entstehen können.

Gelungene Premiere: Wasserfreunde-Nachwuchs überzeugt beim ersten Wettkampf



Beim kindgerechten Teil des Internationalen Hörder Schwimmfestes am 18. und 19. April 2026 sammelten die Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erste wichtige Wettkampferfahrungen. Entsprechend groß war die Aufregung vor den ersten Starts im offiziellen Rahmen, die jedoch von allen Kindern hervorragend gemeistert wurde. Insgesamt erzielte das Team bei 21 Starts beachtliche 6 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailen.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Mara Murray (Jg. 2020), die gleich fünfmal Gold über 25 Meter Kraulbeine, Brustbeine, Rückenbeine sowie über 25 Meter Brust und Rücken gewann. Ella Walter (2019) sicherte sich Gold über 25 Meter Kraulbeine und Silber über 25 Meter Rückenbeine. Noah Demke (2019) erreichte zweimal Silber über 25 Meter Rückenbeine und



Kraulbeine sowie Bronze über 25 Meter Brust. Luisa Jamin (2020) schwamm zu Silber über 25 Meter Brustbeine und Bronze über 25 Meter Brust. Jolina Hase (2019) gewann Silber über 25 Meter Brustbeine, während Edda Scharpenberg (2020) sich Silber über 25 Meter Brust sicherte. Auch Hamza Stille (2019) und Anni Wischnewski (2020) trugen mit ihren Leistungen zu einem insgesamt starken Mannschaftsergebnis bei.

Die Trainer Niklas Knoke und Daniela Schröder zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer jungen Talente, die trotz großer Nervosität einen gelungenen Einstieg in den Wettkampfsport feierten.

Wasserfreunde glänzen mit 7 Finalplätzen



Beim ISDO „Race Days“, dem 23. Internationalen Schwimmfest in Dortmund am 18. und 19. April 2026 zeigten die Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen eine starke Leistung und nutzten den hochklassig besetzten Wettkampf als gelungene Generalprobe für die anstehenden Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn am kommenden Wochenende in Hamm.

Trotz großer Konkurrenz konnten sich die Aktiven insgesamt sieben Finalteilnahmen sichern. Dabei überzeugten besonders Mila Murray (2016) mit Platz eins über 50 Meter Brust sowie Nick Mosert (2016), der sich den Sieg über 50 Meter Schmetterling sicherte. Felix Mats Prull (2016) erreichte

Platz zwei über 50 Meter Rücken, während Xavier Brüning (2015) und Nova Meschkapowitz (2015) jeweils fünfte Plätze über 50 Meter Brust belegten. Novalie Schamann (2015) wurde Sechste über 50 Meter Brust und Sarah Großpietsch (2013) belegte Rang sechs über 50 Meter Rücken. Auch in den weiteren Wettkämpfen konnten einige Erfolge erzielt werden. Xavier Brüning schwamm zu Bronze über 100 Meter Brust. Nick Mosert sicherte sich neben seinem Sieg über 50 Meter Schmetterling zusätzlich Bronze über 100 Meter Schmetterling. Mila Murray überzeugte mit Gold über 50 Meter Brust, Silber über 200 Meter Brust sowie Bronze über 100 Meter Brust und 200 Meter Lagen. Felix Mats Prull komplettierte das Ergebnis mit Silber über 50 Meter Rücken. Darüber hinaus trugen Ben Leon Burgdorf (2014), Mila Ellerkmann (2015), Emma Gramse (2013), Romina und Sophia Kreuzer (2014), Emilia Minnerup (2015) sowie Elisa Yüksekogul (2015) mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten zum starken Gesamtergebnis bei.

Die Ergebnisse in Dortmund zeigen, dass sich die intensive Trainingsarbeit der vergangenen Wochen auszahlt. Die Wasserfreunde präsentierten sich insgesamt in sehr guter Form und haben sich damit eine gute Ausgangsposition für die Bezirksmeisterschaften erarbeitet.

Schnupper-Boule in Rünthe – einfach vorbeikommen und mitspielen!

Am Sonntag, 26. November, von 11 bis 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Boulebahn am Sportplatz Schacht 3 in Bergkamen-Rünthe kennenzulernen.

Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnisse – beim Schnupper-Boule steht der Spaß am Spiel und das Miteinander im Vordergrund. Ob alleine, zu zweit oder als kleine Gruppe: Jeder ist willkommen und findet schnell Anschluss.

Kugeln sind ausreichend vorhanden, die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Die bestehende Boule-Gruppe trifft sich aktuell zwei- bis dreimal pro Woche und freut sich darauf, neue Gesichter willkommen zu heißen. Wer Gefallen findet, hat zudem die Möglichkeit, auch an weiteren Tagen mitzuspielen und Teil einer offenen, geselligen Runde zu werden.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und die besondere Atmosphäre erleben!

Einladung zur Mitgliederversammlung des SuS Rünthe 08 e. V.

Hiermit lädt der Vorstand des SuS Rünthe 08 die Mitglieder des Vereins herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 24. April 2026 um 19:00 Uhr**
in die MENSA der Regenbogenschule ein.

Anträge zur Versammlung sind bis zum 24.03.2026 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wahlberechtigt sind Mitglieder des Vereins, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Jugendabteilung** hält ihre Jahreshauptversammlung am 24.04.26 um **17:00 Uhr** ab.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
 3. Wahl eines Protokollführers
 4. Ehrungen
 5. Entgegennahme der Berichte
 1. des 1. Vorsitzenden
 2. Ressort Finanzen
 3. der Kassenprüfer
 4. Ressort Personal + Soziales
 5. Ressort Sport
 6. Ressort PR
 7. Ressort Digitalisierung
 8. Ressort Geschäftsführung
 9. Ressort Infrastruktur + Events
 10. der Jugendabteilung
 11. der Alte Herren Abteilung
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Entlastung des Gesamtvorstands
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
-

**Trails, Schweiß und Stolz –
der Ibbenbürener Klippenlauf
ist alles, nur kein**

Spaziergang



Beim 12. Ibbenbürener Klippenlauf stellten sich am vergangenen Samstag 1150 Läufer/innen einer ganz besonderen Herausforderung. 24,7 Kilometer mit 9 knackigen Anstiegen oder alternativ 12,4 Kilometer mit immerhin 4 anspruchsvollen Klippen.

Für den SuS Oberaden gingen über die 24,7 km Strecke Irene Rautenberg an den Start. Auf der 12,4 km Distanz waren Iris Köppen, Corinna Schreiber und Tobias Senne unterwegs.

Die Bedingungen hatten es in sich: kräftige Regenschauer vor dem Start, kühle 6 Grad und matschige Trails machten den Lauf

alles andere als angenehm. Die Strecke führte größtenteils über schlammige, anspruchsvolle Wege mitten durch die wilde Natur des Teutoburger Waldes – definitiv nichts für Warmduscher.

Doch spätestens beim reichhaltigen Kuchenbuffet in der Sporthalle waren alle Strapazen vergessen.

Ein Lauf, der Lust auf mehr macht.

Mit seiner gelungenen Mischung aus sportlicher Herausforderung und landschaftlich reizvoller Strecke hat der Ibbenbürener Klippenlauf längst einen festen Platz im Laufkalender.

ERC Bergkamen: Erfolgreicher Abschluss der Wettbewerbssaison 2025/26



Der Eis- und Rollsportclub Bergkamen blickt auf einen gelungenen Abschluss der Wintersaison zurück. Beim letzten Wettbewerb am vergangenen Wochenende in Bielefeld konnten die insgesamt 20 Läuferinnen noch einmal ihr Können unter Beweis stellen und überzeugten mit starken Leistungen.

Insbesondere für die 5 „Minis“ Anna, Alexandra, Kimberly, Paula, Soraya war die Aufregung groß, war es doch der erste Auftritt vor Preisrichtern. Doch der Mut wurde mit einem Treppchenplatz für alle belohnt.

Auch abseits der Ergebnisse zeigte sich der Wettbewerb als voller Erfolg. Die gute Organisation, die faire Atmosphäre und die Unterstützung durch mitgereisten Eltern und Familien sorgten für einen rundum gelungenen Saisonabschluss.

Die Verein zeigte sich entsprechend zufrieden: „Wir sind stolz auf unsere Läuferinnen. Die Entwicklung im Laufe der Saison war deutlich zu sehen, und der letzte Wettbewerb hat das noch einmal bestätigt.“

Mit diesem positiven Ergebnis verabschiedet sich der ERC Bergkamen nun bis September vom Eis und startet nach den

Osterferien mit dem Athletiktraining.

Wasserfreunde in Topform: Viele Bestzeiten im Südbad



Die Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beeindruckten am 21. und 22. März 2026 bei der 53. Internationalen

Schwimmveranstaltung in Dortmund mit starken Leistungen und erkämpften sich bei starker Konkurrenz bei 43 Starts insgesamt sieben Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailles.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Mila Murray (Jg. 2016), die gleich fünf Siege über 50, 100 und 200 Meter Brust sowie über 100 und 200 Meter Freistil feiern konnte. Mila Ellerkmann (Jg. 2015) gewann Gold über 50 Meter Freistil und holte zusätzlich Bronze über 200 Meter Rücken. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) steuerte drei Bronzemedailles über 50 und 200 Meter Rücken sowie über 200 Meter Freistil bei. Xavier Brüning (Jg. 2015) sicherte sich Gold über 50 Meter Brust, während Nick Mosert (Jg. 2016) mit Silber über 50 Meter Schmetterling erfolgreich war. Felix Mats Prull (Jg. 2016) komplettierte die Medaillenbilanz mit Bronze über 50 Meter Rücken. Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014), Nova Meschkapowitz (Jg. 2015), Novalie Schamann (Jg. 2015) und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) konnten zudem zahlreiche persönliche Bestzeiten erzielen und wichtige Wettkampferfahrung auf der 50-Meter-Bahn sammeln.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Neben vielen neuen Bestzeiten und teils deutlichen Verbesserungen um mehrere Sekunden unterstrichen die zahlreichen vorderen Platzierungen die aktuell gute Form des Teams. Der Wettkampf diente zugleich als wichtiger letzter Härtetest vor der intensiven Trainingsphase in den Osterferien. Zusätzliche Motivation lieferten erreichte Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften Ende April. Insgesamt war es ein gelungener Abschluss der bisherigen Saisonphase mit klar erkennbarem Fortschritt.

Gelungener Auftakt für Wasserfreunde-Nachwuchs beim KidsCup



Die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen aus den Jahrgängen 2017 bis 2020 nehmen in diesem Jahr am KidsCup des Schwimmverbandes NRW teil. Bei diesem Mannschaftswettkampf stehen Staffeln, Teamausdauer und Kombinationsschwimmen im Mittelpunkt, wobei besonders Teamgeist und Freude am Schwimmsport gefördert werden sollen. Der Wettbewerb wird in insgesamt fünf Durchgängen ausgetragen, die innerhalb vorgegebener Zeitfenster stattfinden. Nach dem

dritten Durchgang qualifizieren sich die zehn bis zwölf punktbesten Teams eines Bezirks für das Bezirksfinale, während die 20 zeitschnellsten Mannschaften daraus den Sprung ins NRW-Finale schaffen.

Für die Wasserfreunde startete der erste Durchgang am Samstag, 14. März 2026 gemeinsam mit den Schwimmerinnen und Schwimmern der SG Lünen im Lippebad in Lünen. Mit dabei waren Fleur Muriel Brüning (Jg. 2017), Mila Schöler (Jg. 2017), Merle Boettcher (Jg. 2017), Luke Timmermann (Jg. 2017), Phil Langenberg (Jg. 2018), Bruno Krause (Jg. 2018), Alexander Bolt (Jg. 2018), Karl Weddig (Jg. 2018), David Alexander Klein (Jg. 2018) und Noah Demke (Jg. 2019), die allesamt mit großem Einsatz im Wasser überzeugten. Trainerin Hanna Juds zog nach dem ersten Durchgang ein durchweg positives Fazit und lobte insbesondere das Engagement und den Teamgeist ihres jungen Teams.

Der zweite Durchgang ist für Juni oder Juli geplant und wird erneut gemeinsam mit der SG Lünen ausgetragen, dann im heimischen Häupenbad in Bergkamen.

Medaillenflut und Bestzeiten beim Frühjahrsschwimmfest der Wasserfreunde im Häupenbad



Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen richteten am 15. März 2026 bereits zum 44. Mal ihr traditionelles Frühjahrsschwimmfest aus und konnten sich über eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Insgesamt nahmen 15 Vereine mit 296 Schwimmerinnen und Schwimmern teil, die bei 1014 Einzel- und 26 Staffelstarts an den Start gingen. Auch außerhalb des Beckens war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die Wasserfreunde verwöhnten die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Muffins, Crêpes und Hot Dogs.

Auch aus sportlicher Sicht gab es zahlreiche überzeugende Leistungen zu verzeichnen wobei die Medaillen in den einzelnen Jahrgängen wie folgt verteilt wurden: Im Jahrgang 2008 sicherte sich Noah Mo Krause eine Silbermedaille. Im Jahrgang 2010 gewann Jan Luca Goly einmal Gold und zweimal Silber. Finja-Marie Possovard dominierte den Jahrgang 2011 mit vier Gold- und einer Silbermedaille, während Lia Schröder im Jahrgang 2012 dreimal Silber erreichte. Im Jahrgang 2013 überzeugte Sarah Großpietsch mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen, im Jahrgang 2014 gewann Ben Leon Burgdorf

eine Gold- sowie zwei Bronzemedailles. Im Jahrgang 2015 holte Xavier Brüning drei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille, Mila Ellerkmann sicherte sich drei Gold- und zwei Silbermedaillen und Emilia Minnerup gewann zwei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Im Jahrgang 2016 glänzten Nick Mosert mit drei Gold- und einer Silbermedaille, Mila Murray mit fünf Goldmedaillen sowie Felix Mats Prull mit jeweils einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Im Jahrgang 2017 erschwamm sich Fleur Muriel Brüning eine Silber- und zwei Bronzemedailles, während im Jahrgang 2018 Alexander Bolt eine Bronzemedaille gewann. Neben den Medaillengewinnern überzeugten auch zahlreiche weitere Aktive mit starken Leistungen und vielen persönlichen Bestzeiten, darunter Merle Boettcher, Maximilian Bolt, Marie-Sophie Deiting, Henriette Demuth Rocholl, Johanna Donsbach, Mattis Fritza, David Alexander Klein, Jana Knöfel, Bruno Krause, Romina und Sophia Kreutzer, Phil Langenberg, Tilo Mendel, Amelie Propp, Novalie Schamann, Josephine Schmidt, Marie Schnittker, Lina und Mila Schöler, Karl Weddig und Elisa Yüksekogul.

Ein besonderes Highlight waren die Jahrgangspokale für die beste Dreikampfwertung, von denen gleich fünf in Bergkamen blieben: Nick Mosert (Jg. 2016, 344 Punkte), Xavier Brüning (Jg. 2015, 420 Punkte), Mila Murray (Jg. 2016, 787 Punkte), Mila Ellerkmann (Jg. 2015, 792 Punkte) und Finja-Marie Possovard (Jg. 2011, 1056 Punkte) setzten sich in ihren Altersklassen durch. Auch in den Staffelwettbewerben zeigten sich die Wasserfreunde stark: Die 4x50m-Lagenstaffel der Jahrgänge 2018 bis 2014 belegte den zweiten Platz, die 4x50m-Freistilstaffeln derselben Jahrgänge erreichten Rang eins und zwei, während die Staffel der Jahrgänge 2013 und älter den dritten Platz sicherte.

Den Dieter-Vogt-Wanderpokal für die punktbeste Mannschaft sicherte sich erneut der SSC Hörde 54/58 e.V. mit insgesamt 646 Punkten.

Die Trainer der Wasserfreunde zeigten sich insgesamt sehr

zufrieden mit den Leistungen ihrer Schwimmer:innen, da zahlreiche Medaillen und Bestzeiten erzielt und die Trainingsinhalte erfolgreich umgesetzt wurden. Ein besonderer Dank galt abschließend den vielen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben und ohne deren Einsatz die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre.